

# Weiterbildung zum Interkulturellen Coach

Interkulturelle Kompetenz wird auch als „Schlüsselkompetenz des 21. Jahrhunderts“ beschrieben: Migrationsbewegungen bringen Menschen aus verschiedenen Kulturkreisen zusammen und erfordern interkulturelle Kompetenz bei allen Beteiligten, um Fehlzuschreibungen und Missverständnisse zu vermeiden. Diese entstehen u. a. durch Stereotype, Wertvorstellungen oder kulturell geprägtes Kommunikationsverhalten. Interkulturelle Kompetenz als berufliche Schlüsselqualifikation ermöglicht einen reflektierten und souveränen Umgang mit interkulturellen Unterschieden, die zum Beispiel in verschiedenen Beratungskontexten in der sozialen Arbeit auftreten können.

Die Weiterbildung zum Interkulturellen Coach soll die Teilnehmenden mit dem Themenfeld der Interkulturalität vertraut machen und in praxisnahen Übungen Handlungsmöglichkeiten bei der Begegnung mit interkulturellen Unterschieden in der sozialen Arbeit aufzeigen. Die Teilnehmenden lernen zudem, wie interkulturelle Kompetenz mit zugeschnittenen Trainings an verschiedene Zielgruppen vermittelt werden kann.

Die Weiterbildung zum Interkulturellen Coach setzt sich aus folgenden Bausteinen zusammen:

Im ersten Teil der Weiterbildung werden zunächst mithilfe verschiedener Theorien und Kulturerfahrungsansätzen (z. B. Eisberg-Modell, Zwiebel-Modell) Begriffe geklärt, die für diesen Themenbereich relevant sind, wie Rassismus, Critical Whiteness, Kultur, Werte, inter-/multi-/transkulturell, etc.

Der zweite Teil behandelt das Berufs- bzw. Tätigkeitsbild des Interkulturellen Coachs. Welche Kompetenzen sind erforderlich? In welchem Bezug steht die Tätigkeit zu anderen Fachbereichen? Welche Aufgabenfelder gibt es?

Teil drei der Weiterbildung zum Interkulturellen Coach befasst sich mit der Didaktik Interkultureller Trainings: Lernzielermittlung und die Planung eines interkulturellen Trainings sowie die Sicherstellung von Transfer und Qualitätsstandards des Trainings werden thematisiert.

Im vierten Teil geht es um die Arbeit mit verschiedenen Zielgruppen: Was muss bei der Zielgruppendefinition in Bezug auf die Ableitung von Bedarfen sowie Unterschiede und Gemeinsamkeiten beachtet werden?

Im fünften Teil werden verschiedene Methoden und deren Einsatzmöglichkeiten im interkulturellen Coaching vorgestellt. Vertiefend werden Sensibilisierungstools und Trainingstools zur Kompetenzsteigerung vermittelt (bspw. BaFa-BaFa-Spiel, Johari-Fenster, Refugees Chair).

Der sechste Teil der Weiterbildung zum Interkulturellen Coach behandelt den Umgang mit Konflikten, Problemen und Krisen im interkulturellen Training. Thematisiert werden hier die Anpassung von Lernzielen, intra- bzw. interpersonelle Konflikte sowie die Akzeptanz als Coach mit dem damit einhergehenden Rollenbild.

Abschließend setzen sich die Teilnehmenden mit dem Feld des Diversity Managements auseinander: Wie unterscheiden sich Diversity Management und interkulturelle Öffnung? Wie kann interkulturelle Kompetenz gemessen und entwickelt werden? Am Schluss steht die Frage, wie eine Willkommenskultur in Bildungseinrichtungen und Unternehmen geschaffen werden kann.

Die Weiterbildung kann als Präsenzseminar oder als *E-Learning* Seminar absolviert werden.

## Zentrale Inhalte der Weiterbildung

Die Weiterbildung zum Interkulturellen Coach besteht aus mehreren Teilen. Die Teilnehmenden werden zunächst mit den Begriffen der Interkulturalität vertraut gemacht, um dann methodisch und didaktisch zu erlernen, interkulturelle Kompetenztrainings zu konzipieren.

### 1. Begriffserklärung

Rassismus - Critical Whiteness - Kultur - Werte - Interkulturell, multikulturell, transkulturell durch: Theorien (z. B. Eisberg-Modell, Zwiebel-Modell), Kulturerfahrungsansätze, Grundlagen interkultureller Philosophie, Basis zu Religionswissenschaften

### 2. Berufsbild / Tätigkeitsbild eines Interkulturellen Coaches

Kompetenzen / Kompetenzbausteine, Angrenzung an andere Fachbereiche: Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Soziologie, Diversity Employability, mögliche Aufgabenfelder

### 3. Methodik & Didaktik von Interkulturellen Trainings

Lernzielermittlung, Aufbauplanung interkultureller Trainings, Sicherstellung von Transfer und Qualitätsstandards in Weiterbildung

### 4. Arbeit mit verschiedenen Zielgruppen

Zielgruppenbestimmung / Zielgruppendefinition: Ableitung von Bedarfen, Unterschiede und Gemeinsamkeiten

### 5. Methoden-Box

Überblick über verschiedene Einsatzmöglichkeiten, Einsatz von Sensibilisierungstools und Trainingstools zur Kompetenzsteigerung (z. B. Cultural Assimilator, BaFa-BaFa-Spiel, Johari-Fenster, Refugees Chair)

### 6. Umgang mit Konflikten / Problemen / Krisen im Interkulturellen Training

Anpassung von Lernzielen, Intra-/interpersonelle Konflikte, Akzeptanz als Coach (Rollenbild des Coaches)

### 7. Diversity Management

Diversity Management vs. Interkulturelle Öffnung: Dimensionen, Messung und Entwicklung von Interkultureller Kompetenz, Schaffung einer Willkommenskultur in Bildungseinrichtungen und Unternehmen

## Methoden

Die Weiterbildung zum Interkulturellen Coach hat einen hohen Praxisbezug: Die Inhalte, Methoden und Materialien werden von den Trainer\*innen anhand von Praxisdemonstrationen präsentiert bzw. in Impulsreferaten mit Flipchart oder Powerpoint-Präsentation vorgestellt. In Kleingruppen, Partnerübungen und Rollenspielen erhalten die Teilnehmenden Gelegenheit, sich die Methoden und bereitgestellten Materialien anzueignen, sodass sie sicher beherrscht, am Arbeitsplatz umgesetzt und eigene Konzepte erstellt werden können. Das Besprechen von Rückfragen sowie Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden wird in moderierten Diskussionen ermöglicht.

Unser Anspruch ist es, die Qualität und Konzepte unserer Präsenz-Weiterbildungen auf die *E-Learning* Weiterbildungen zu übertragen: Auch hier werden alle oben genannten Methoden eingesetzt. Die Trainer\*innen sind in unseren Online-Seminaren durchgehend live und interagieren mit den Teilnehmenden.

## Ziele der Weiterbildung

Ziel der Weiterbildung zum Interkulturellen Coach ist eine Einführung in die Thematik der Interkulturalität und der Erwerb von interkultureller Kompetenz. Zudem werden die Teilnehmenden befähigt, Trainingskonzepte zur Vermittlung interkultureller Kompetenz unter Berücksichtigung von didaktischen und interkulturellen Aspekten zu konzipieren.

Die Teilnehmenden sind pädagogisch sensibilisiert für die besonderen Anforderungen an Beratungssituationen im interkulturellen Arbeitskontext.

## Zielgruppe der Weiterbildung

Die Zielgruppe der Weiterbildung zum Interkulturellen Coach ist sehr breit gefächert. Die Weiterbildung eignet sich für alle Personen, die im interkulturellen Kontext arbeiten und/oder interkulturelle Trainings anbieten möchten. Unser *E-Learning* Angebot ist zudem besonders interessant für Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder mit Betreuungspflichten, die eine längere Abwesenheit unmöglich machen.

Zielgruppe der Weiterbildung zum Interkulturellen Coach sind zum Beispiel:

- › Sozialpädagogen\*innen
- › Sozialarbeiter\*innen
- › Freiberufliche/nebenberufliche Trainer\*innen
- › Lehrer\*innen
- › Fachbereichsleiter\*innen in der Aus- und Weiterbildung
- › Ausbilder\*innen
- › Psychologen\*innen
- › Casemanager\*innen

## Umfang und Termine

Die Weiterbildung wird in Vollzeit an vier Tagen durchgeführt:

- › 1. Tag: 10:00 - 18:00 Uhr
- › 2. Tag: 09:00 - 17:00 Uhr
- › 3. Tag: 09:00 - 17:00 Uhr
- › 4. Tag: 09:00 - 15:00 Uhr

Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Homepage unter  
» [www.institut-bildung-coaching.de](http://www.institut-bildung-coaching.de)

## Seminarorte

Unsere Seminare finden als *E-Learning* Angebot sowie in folgenden Städten statt:

- › München
- › Köln
- › Leipzig
- › Berlin
- › Hamburg
- › Freiburg
- › Stuttgart

## Kosten

Die Weiterbildung zum Interkulturellen Coach kostet als Präsenzveranstaltung: **620 Euro**  
In den Kosten der Weiterbildung enthalten sind die Seminarunterlagen, das Zertifikat sowie Getränke und Snacks an den Seminartagen.

Die Weiterbildung zum Interkulturellen Coach kostet als *E-Learning* Seminar: **560 Euro**  
In den Kosten enthalten sind die Seminarunterlagen als PDF und das Zertifikat.

## Teilnehmendenanzahl

Die Anzahl der Teilnehmenden an dieser Weiterbildung liegt zwischen 7 und 20 Personen.

## Referenten\*innen

### › Cordula ROSENBERG

M.A. Pädagogik, Psychologie und Soziologie, ADA-Schein, zertifizierte Kursleiterin für Deutsch als Fremdsprache (ICC/EUROLTA), Interkulturelle Trainerin, seit Jahren freiberufliche Referentin: Ausbilderin für die Ausbilder-Eignungsprüfung, Durchführung von Assessment-Centern und Testverfahren, Vertiefte Berufsorientierung an Schulen, AbH-Lehrkraft, Trainerin für Kommunikation und Beschwerdemanagement sowie Bewerbungscoaching

## Veranstalter

Die Weiterbildung zum Interkulturellen Coach wird vom Institut für Bildungscoaching veranstaltet. Das Institut für Bildungscoaching konzipiert, organisiert und betreut die Weiterbildungen und stellt die Zertifikate aus.

## Zertifikat

Bei Abschluss der Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat. Im Zertifikat werden alle wichtigen Inhalte der Weiterbildung zum Interkulturellen Coach genannt. Das Zertifikat wird vom Institut für Bildungscoaching ausgestellt.

## Aufbauangebote

Die Weiterbildung zum Interkulturellen Coach kann einzeln belegt werden. Aufbauend kann dann die Qualifizierung zum\*zur Integrationsberater\*in für Flüchtlinge und/oder die Qualifizierung zum\*zur Berufsberater\*in U25 und/oder die Qualifizierung zum\*zur Job- und Karriereberater\*in Ü25 absolviert werden. Die Qualifizierungen umfassen jeweils insgesamt drei bis vier Module. Die Aufbaumodule können als Präsenzseminare oder als *E-Learning* Seminare absolviert werden. Auch Mischungen sind möglich.

## Idee und Konzeption

Die Weiterbildung wurde von Julia Müller konzipiert. Sie hat als Sozialpädagogin viele Jahre in der berufsbezogenen Jugendhilfe gearbeitet. Heute leitet sie das Institut für Bildungscoaching.

## Inhouse-Schulungen

Alle Seminare können auf Anfrage als Inhouse-Schulungen gebucht werden.

## Prämiengutschein

Sie können gerne einen Prämiengutschein bei uns einlösen. Auch Bildungs- und Qualifizierungsschecks vieler Bundesländer nehmen wir an.

## Anmeldung

Sie können sich online unter [www.institut-bildung-coaching.de](http://www.institut-bildung-coaching.de) anmelden: Fordern Sie einfach unter Angabe des gewünschten Seminars unseren Anmeldebogen an!

## Fragen

Wir beraten Sie gerne und beantworten Ihre Fragen. Sie können uns eine E-Mail schreiben oder zu unseren Sprechzeiten anrufen.

## Sprechzeiten

montags bis freitags von 9.00-12.00 Uhr und 13.00-15.00 Uhr

(Auch außerhalb der Sprechzeiten sind wir unregelmäßig erreichbar – wir rufen gerne zurück!)

## Kontakt

Institut für Bildungscoaching

Berlin - Freiburg - Hamburg - Köln - Leipzig - München - Stuttgart

Fon: 0341-68797984

info@institut-bildung-coaching.de

» [www.institut-bildung-coaching.de](http://www.institut-bildung-coaching.de)



Auf unserer Facebook-Seite informieren wir Sie über aktuelle Entwicklungen, Wissenwertes, neue Seminare und Rabatt-Aktionen: [fb.me/bildungscoaching](https://fb.me/bildungscoaching).

## Bewertung durch bisherige Teilnehmer\*innen

- › Weiterbildung zum Interkulturellen Coach vom 27.04.-30.04.2020 (E-Learning)

